

INFO: INTERNATIONAL PARIS FRANCE



XENIA HOFMANN
WINTERSEMESTER 2011/2012

ECOLE SUPERIEURE ESTIENNE
18, BOULEVARD AUGUSTE BLANQUI
75005 PARIS
FRANCE

TEL+33 (0)1 55 43 47 55

HTTP://WWW.ECOLE-ESTIENNE.FR/

Reisen

Nach Paris kommt man günstig, wenn man schon 2 Monate im Voraus Tickets bei der Deutschen Bahn bucht (Europa-Spezial: Augsburg - Paris Gare de l'est: 39€; Flug: München - Paris: ab 60€, aber der Transfer vom CDG Flughafen nach Paris kostet zusätzlich 10€). Mit dem Auto nach Paris zu fahren bietet sich an, wenn man sehr viel mitnehmen will, aber allgemein nicht empfehlenswert: über die Autobahn muss man ca. 50€ Maut entrichten, wenn man über Schnellstraßen fährt, ist es umsonst, dauert aber auch dementsprechend länger.

Semesterdaten

Das Semester beginnt für die Erasmusstudenten Anfang Oktober, für alle Anderen schon etwas früher. Semesterende ist Mitte Februar, Sommersemester beginnt da und endet im Juni. Man hat normale Schulferien (6 Wochen Schule - 2 Wochen Ferien), da die École Estienne keine Universität, sondern eher eine technische Schule ist.

Einschreiben

Mme Lafay lädt alle Erasmusstudenten (ca. 10) am ersten Tag zu einer Schulkursion ein, da werden von euch Fotos für die Lehrer gemacht, der Papierkram erledigt und die Studentenausweise ausgeteilt (man muss aber hartnäckig darauf bestehen, dass das alles schnell passiert). Gut, wenn man vorher schon ein Paar Passfotos gemacht hat oder dann in einem der Fotoautomaten, z.B gleich am Gare de l'est (man wird ca. 4 Fotos brauchen!)



Wohnen

Um eine Unterkunft sollte man sich am Besten schon ein paar Monate im Voraus kümmern, wenn man also schon weiß, dass man nach Paris geht. Es gibt viele Seiten im Internet, aber die, die vertrauenswürdig sind, sind nicht kostenlos. Man sollte viel Geduld haben, denn auf eine Wohnung in Paris kommen ca. 50 Interessenten, umso mehr, wenn die Wohnung günstig ist. Es gibt auch unterschiedliche Wohnheime: Heinrich-Heine-Haus, Cité Université, Foyer Tolbiac, etc. aber auch hier muss man schnell sein! Eventuell kann Mme Lafay etwas vermitteln, einfach Email schreiben.

Studium

Man bekommt einen festen Stundenplan, der aber, wie ich mitbekommen habe, jedes Semester unterschiedlich ist. Neben dem Französischunterricht, der Pflicht für alle ist, die dem Unterricht nicht folgen können (denn die Professoren können wirklich kein Englisch), hat man je nachdem: Typografie - in Theorie und Praxis in der Bleisatzwerkstatt, Animation, Radier- und Siebdruckwerkstatt (LEG), Buchbinden, Grafikdesign, Illustration und mehr handwerkliches Arbeiten, wie Stempelherstellung aus Harz oder Linol.

Finanzielles

Paris ist teuer. Wirklich. Das sollte einem bewusst sein, bevor man sich entschließt dorthin zu gehen. Die Mietpreise für ein kleines 15qm Zimmer schwanken zwischen 300 und 1000€, je nachdem, wo man lebt, in Paris selbst oder außerhalb. Die Monatskarte für die Metro kostet 55 Euro, wenn man außerhalb wohnt und zusätzlich die RER benutzen möchte, kostet es 80€ oder mehr im Monat, je nachdem, wie weit man von Paris weg ist. Man hat auch noch die Möglichkeit sich eine Vélib Karte ausstellen zu lassen, damit kann man in Paris Fahrräder ausleihen, für nur 30€ im Jahr und man findet alle 500 Meter eine Vélib-Station. Nahrung und alles Alltägliche kostet ungefähr das Doppelte. Einiges jedoch, z.B Käse und guter Wein sind vergleichsweise ziemlich günstig! In Paris gibt es 4 Mal im Jahr einen Schlussverkauf, überall, zu diesen Zeiten kann man auch mal französische Mode shoppen! Was uns ja alle so brennend interessiert: Alkohol. Für alle Bierfans wirds ernst: 0,5 L kosten in Bars nie unter 6€! In Supermärkten ist es natürlich nicht so teuer. Essen kann man sehr günstig in bestimmten Studentenrestaurants, wo man für 2,50 ein komplettes Menü bekommt.

Party + Kultur

Es gibt nichts Schöneres als Paris bei Nacht, unter netten Menschen und einem Drink! Ich persönlich war lieber in Pubs oder auf kostenlosen Konzerten in kleinen Clubs unterwegs, aber wer das große Feiern mag, wird auch fündig, nur manchmal sind die Einlasskriterien etwas undurchsichtig und der Eintrittspreis nicht selten haarsträubend, bis zu 20€. Meistens trifft man sich irgendwo im Park oder bei jemandem in der Wohnung zum Feiern. Sonst ist Paris wahnsinnig reich an Kulturangeboten, man kann viele Museen, vor allem Louvre, umsonst betreten, wenn man unter 25 ist, es gibt eine große Kunst und Musikszene, es macht viel



Spas stundenlang durch Paris zu laufen, auch immer die selben Wege, weil man immer wieder etwas Neues entdeckt, Street Art ist groß in Paris! Wer Kino liebt, wird UGC lieben, dort kann man, sofern man unter 25 ist, Filme für nur 5 Euro ansehen. Allgemein: Touristenstrassen meiden, es ist teuer und aufdringlich. Sich trauen Menschen anzusprechen, die Franzosen sind absolut nicht fremdenfeindlich oder haben expliziten Hass gegen Deutsche, die meisten sind sogar sehr interessiert! Und man lernt durch Einheimische Paris einfach ganz anders kennen. Franzosen schämen sich für Ihr Englisch genauso wie man sich für sein Französisch! Get over it!

Wichtige und praktische Links:
www.ecole-estienne.org

www.ratp.fr (Metro)
www.paris.fr (Seite der Stadt)

www.colocation.fr (Wohnen)
www.appartager.com (Wohnen)
www.parisetudiant.com (Wohnen)
www.fusac.fr (Wohnen)
www.goethe.de/paris (Wohnheim)

www.caf.fr (CAF Wohngeld)

www.ofaj.org/de/jeunes/apprendre/bourse_beauxarts.htm (Stipendium)

Mme Lafay, Auslandsbeauftragte:
lafay75@wanadoo.fr

XENIA HOFMANN
XENIA.HOFMANN@HS-AUGSBURG.DE
WINTERSEMESTER 2011/2012
ECOLE ESTIENNE, PARIS, FRANCE

